

dünserberg informiert





Liebe Dünserbergerinnen und Dünserberger!

Ein emotionales und ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Hat doch gerade erst die Corona Pandemie unser Leben „auf den Kopf“ gestellt, erteilte uns mit dem Beginn des Ukraine Krieges die nächste Hiobsbotschaft. Die allgemeine Teuerung, die Angst um den Arbeitsplatz, das Ungewisse was uns die Zukunft noch alles bringen wird, beschäftigt uns täglich und vermittelt das Gefühl, dass der vermeintlich gewohnte Alltag aus dem Gleichgewicht gerät. Gerade in dieser Zeit ist der Zusammenhalt und das Gemeinsame eine wertvolle Stütze und gibt uns Hoffnung und Perspektiven für das Kommende.

Dies trifft nicht nur für den privaten Bereich zu. Auch auf der öffentlichen, kommunalen Ebene wird näher zusammengedrückt. Unsere Gemeinde konnte im Jahre 2022 wieder zahlreiche neue, wertvolle Kooperationen auf einen erfolgreichen Weg schicken.

Die Kinderbetreuung Jagdberg, der Trinkwasserverbund Mittlerer Walgau, das Gemeinschaftsarchiv Walgau, die Postpartnerstelle Frastanz, oder jüngst der Neubau unseres Bauhofes in Kooperation mit der Nachbargemeinde Düns. Kooperationen ermöglichen gemeinsam Aufgaben professionell und effizient anzugehen und umzusetzen. Sie schaffen gegenseitiges Verständnis, Partnerschaft und vor allem Vertrauen. Gerade für Kleinstgemeinden wie Dünserberg, sind Kooperationen grundlegende Voraussetzung, um sich eigenständig und selbstbestimmend in der Zukunft zu entwickeln.

Zur Vorbereitung und Organisation kommunaler Zusammenarbeit braucht es Netzwerke. Die Regio Im Walgau, die Jagdbergregion, oder die Dreiklanggemeinden sind solche. Hier stehen die Gemeinden, Mandatäre, Mitarbeiter und Verantwortlichen, unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“, in einem regelmäßigen Austausch.

Ich bedanke mich bei diesen Institutionen, der gesamten Gemeindevertretung, allen Mitarbeiter/innen und Partnern für die allseits gute Zusammenarbeit und Unterstützung und freue mich, auch in der Zukunft die anstehenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Ich wünsche allen, sowie der gesamten Dünserberger Bevölkerung, frohe Weihnachten und einen erfolgreichen, gesunden Start ins Jahr 2023.

Walter Rauch Bürgermeister



Umsichtige Anpassung der Gemeindeabgaben

Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer Sitzung vom 15.12.2022, intensiv mit den Gebühren- und Abgaben für das Jahr 2023 befasst.

Laut Lebenshaltungskostenindex Vorarlberg, (Betrachtungszeitraum Sep. 2021 bis Sep. 2022) wäre eine Anpassung von 10,6% erforderlich. Um die Haushalte nicht überbordend zu belasten, wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, die Gebühren und Abgaben grundsätzlich um 6,5% anzuheben.

Im Bereich der Müllentsorgung orientiert man sich an der empfohlenen Tarifgestaltung des Umweltverbandes.

Neu eingeführt wird eine Gebühr für Grünmüll, wobei eine Abgabemenge bis zu 0,5m³ weiterhin gratis erfolgen kann. Weiters wird mit 01.01.2023 eine Hundeverordnung- und Hundeabgabenordnung tragend. Hierzu wird eine detaillierte Information an die Haushalte der Gemeinde ergehen.



Gemeindevertretung von Dünserberg © Gemeinde Dünserberg

KUNDMACHUNG

Abgaben und -tarife der Gemeinde Dünserberg ab 01.01.2023 alle Angaben verstehen sich inkl. der gesetzlichen MWSt.

Gemeindestundenlohn: € 14,00

Grundsteuer:

- a) für land- und forstw. Betriebe:
Hebesatz 500 v.H.
- b) für sonstige Grundstücke:
Hebesatz 500 v.H.

Kommunalsteuer:

Hebesatz 3 v.H.

Gästetaxe:

je Nächtigung (Personen über 14 Jahre) € 0,70

Hand u. Zugdienste:

1 Tagschicht zu 8 Stunden pro Haushalt
im Geldwert von € 112,00

Abfallgebühren:

a) Grundgebühren pro Jahr
Haushalte pro Person € 16,00
Ferienwohnungen pro Schlafplatz € 9,00
Betriebe mit 1-2 Mitarbeitern € 22,00
Betriebe mit 3 und mehr Mitarbeitern € 55,00
Gaststätten € 55,00

b) für Abfallbehälter

60-l-Kübeleketten € 5,40
Abfallsack 40 l € 3,90
Biomüllsack 8 l € 0,95
Container pro l Nutzinhalt € 0,09
Sperrgutmarken € 10,10

c) Grünmüll

Grünmüll (bis 0,5 m³) € 0,00
Grünmüll (0,5 bis 2,99 m²) € 5,00
Grünmüll (3 bis 5 m³) € 10,00

Abwassergebühren:

Beitragssatz € 39,00
29% der Geschossfläche/m²
5% der Grundstücksfläche/m²
Gebührensatz Abwasser /m³ € 2,81

Wassergebühren:

Beitragssatz € 39,00
29% der Geschossfläche
Wasserzählergebühr 3-7 m³/ Monat € 2,70
Wasserzählergebühr 7-10m³/Monat € 3,70
Bezugsgebühr /m³ € 1,40
für landw. Verwendung /m³ € 0,80

Hundesteuer:

1. Hund € 65,00
jeder weitere Hund € 115,00
Kampfhund (VO Landesregierung) € 350,00
Ermäßigung Hundeschulzeugnis € 25,00

Musikschule Walgau:

Gebühren lt. Beschluss Generalversammlung

Parkabgabe:

12 Stunden € 3,00
24 Stunden € 4,00
2 Tage € 6,00
3 Tage € 9,00
10 Tage € 20,00



Birgit Zimmermann, Vizebgm. Markus Hartmann, Bgm. Walter Rauch, LR Christian Gantner, Vizebgm. Sonja Battlogg, Bgm. Gerold Mähr und Erdbauer Dietmar Vonbrül.

AME

Berggemeinden bauen ihre Kooperation aus

Baustart für neuen Bauhof für Düns und Dünserberg.

DÜNSERBERG, DÜNS Über den neuen Bauhof, mit dem die seit Jahren intensive Kooperation zwischen den Gemeinden Düns und Dünserberg weiter vertieft wird, freuen sich auch die beiden Bürgermeister **Walter Rauch** und **Gerold Mähr**. Zum Spatenstich im Dünserberger Ortsteil Bassig begrüßte Rauch neben seinem Amtskollegen Landesrat **Christian Gantner**, Mitarbeiter von Bauhof und Gemeinde, Vertreter von bauausführenden Firmen sowie Agrarobmann **Gabriel Amann**. Das Gemeindeoberhaupt wies in Bezug auf den Neubau darauf hin, dass der bisherige Bauhof den heutigen Anforderungen in keiner Weise mehr entspricht, zudem in bebautem Gebiet liegt und nicht gut zugänglich ist.

Seit dem Jahr 2015 ist die von der Agrar im Baurecht vergebene Fläche für diesen Zweck im räumlichen Entwicklungskonzept vorgesehen. Am Hang darüber wird es in den kommenden acht bis neun Jahren eine Bodenaushub-Deponie geben. Immerhin ist im „Bassig“ nach umfangreichen Umliegungsverfahren weitere Bautätigkeit zu erwarten.



Die Ausstattung des neuen Bauhofs wird sich auf das Wesentliche beschränken.

Kilian Benno Moll, René Amann (Bauhof) und Gabriel Amann.

Die Deponie wird danach wieder renaturiert.

Günstiger Zweckbau

Die ursprünglichen Pläne sahen eher ein Prestigeprojekt vor, nach eineinhalb, zweijährigen Beratungen ist ein Zweckbau herausgekommen. Die Ausstattung des neuen

Bauhofs wird sich auf das Wesentliche beschränken. Das eingeschossige, auf einer Bodenplatte errichtete Gebäude wird in Holzbauweise errichtet und ein Pult-Flachdach mit extensiver Begrünung aufweisen. Auch Umweltfreundlichkeit und das Thema Energie sind bei dem Projekt mitbedacht, auf dem Dach soll in einem Bürgerbeteiligungsmodell eine Photovoltaikanlage errich-

tet werden. Der Bauhof, für den beim Spatenstich gerade die Erschließungsarbeiten abgeschlossen waren (Kanalisation, Wasserversorgung), wird zum einen verschiedene Gerätschaften. Nicht zuletzt für die Schneeräumung, denn die auf rund 1400 Höhenmeter gelegene Gemeinde Dünserberg muss nicht weniger als 15 Straßenkilometer an Straßen von Schnee und Eis befreien. Weiters Räumlichkeiten für die Verwaltung des Bauhofs, aber auch für die der Bodenaushubdeponie der Agrargemeinschaft. Angeschlossen ist noch ein Biomasse-sammelplatz.

Förderungen

Die Errichtungskosten liegen bei rund 450.000 Euro. Auch von Landesseite wird der Neubau großzügig gefördert. Nach Abzug der Förderungen bleiben den beiden

Gemeinden als Selbstbehalt noch 20 Prozent, also ca. 90.000 Euro. Beide Bürgermeister bedankten sich für die großzügige Förderung durch das Land, ohne die das dringend nötige Projekt nicht realisiert werden könnte. **AME**



Angela Schnetzer (Gemeinde) und Elektrotechniker Gerold Amann.



BLACKOUT Informationen der Gemeinde

Sämtliche Haushalte in Vorarlberg erhalten Mitte Jänner vom Amt der Vorarlberger Landesregierung die Broschüre „Blackout in Vorarlberg“ mit allen notwendigen Informationen zum Thema Blackout.

Nachstehend die wichtigsten Informationen für die Dünserberger Bürgerinnen und Bürger im Falle eines Blackouts:

➤ NOTRUF-MELDESTELLE:

Bei Ausfall des Telefon-Festnetzes und der Mobiltelefonie können Notrufe bei Notruf-Meldestellen abgegeben werden. In Dünserberg ist dies im **FEUERWEHRHAUS**. Im Falle eines Blackouts ist diese innerhalb von 15 Minuten besetzt.

➤ BETREUUNGSSTELLE:

Die Betreuungsstelle für Dünserberg wird im **FEUERWEHRHAUS** eingerichtet.

➤ TRINKWASSERVERSORGUNG:

Im Falle eines Blackouts ist die Wasserversorgung in Dünserberg gewährleistet.

➤ ABWASSER:

Der Abtransport im öffentlichen Leitungsnetz ist ebenfalls gewährleistet.

Der Hl. Nikolaus zu Besuch in Dünserberg

Zahlreiche Kinder von Dünserberg freuten sich über den Besuch des Hl. Nikolaus und seinem Helfer Knecht Ruprecht am Nikolausabend.

Erfreulicherweise konnte der Besuch heuer endlich wieder ohne Einschränkungen stattfinden.



Geburt von Sophia Brüstle

Die Gemeinde Dünserberg gratuliert der Familie Corinna Plack und Mathias Brüstle, wohnhaft in Bassig 51 zur Geburt ihrer Tochter **Sophia** recht herzlich.

Sophia erblickte am **08. November 2022** um 12.10 Uhr mit einer Größe von 50 cm und einem Gewicht von 2890 g im LKH Feldkirch das Licht der Welt.

70 Jahre P. Niklaus Mottier



Am 09.12. konnte P. Niklaus Mottier seinen 70. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass wurde an Maria Empfängnis gebührend gefeiert. Nach der Hl. Messe, wurde vom Pfarrgemeinderat Schnifis, im Laurentiussaal ein großes Fest organisiert.

An dieser Stelle möchten wir P. Niklaus für seine pfarrliche Arbeit und sein Engagement in unseren Gemeinden herzlich danken, ihm nochmals gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen!



Theatergruppe Dünserberg

Danke an alle Unterstützer, Sponsoren und freiwilligen Spendern. Wir konnten für die Familie Stefan aus Bludenz € 3.000 an Spenden sammeln. Die Übergabe wurde bei einem gemütlichen Abendessen mit der ganzen Familie durchgeführt.



Wir wünschen Sebastian und seiner Familie alles Gute und eine besinnliche Adventzeit.

Ebenfalls nochmals ein großes Dankeschön an alle Besucher der vergangenen Theatersaison 2022.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Viehzuchtverein Dünserberg

Am 10. November 2022 hielt der Viehzuchtverein Dünserberg seine Jahreshauptversammlung ab.

Neben den aktuellen züchterischen Themen wurde der Vorstand mit Julian Hartmann als Obmann, Christian Sohm als Obmannstellvertreter, Karoline Peter als Schriftführerin und Valentin Pfeifer als Kassier auf ein neues Fundament gestellt.



Der neu gewählte Obmann bedankt sich beim bisherigen Vorstand für den Einsatz. Ganz besonders bedankt er sich bei Edi Schnetzer, der über Jahrzehnte den Viehzuchtverein als Zuchtbuchführer und Kassier begleitete.

Ein weiteres großes Danke geht an die Milchmesserin Birgit Zimmermann für ihre geleistete Arbeit. Ihre Arbeit bedeutet für den züchterischen Erfolg ein wertvoller unverzichtbarer Beitrag.

Der Viehzuchtverein wünscht allen Züchterinnen und Züchtern viel Erfolg in Hof und Stall für 2023.

V SENIORENBUND

Ortsgr. Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis

Am Freitag, 25. November traf sich der Vorstand im Café Dörfle in Düns, um das vergangene Jahr mit einem Danke-Essen für die Mitarbeit 2022 zu beschließen und um tatkräftig die Aktivitäten fürs kommende Jahr zu besprechen. Leider musste Obfrau Annemarie Hartmann krankheitsbedingt passen und so führte Stv. Claudia Gehrmann souverän durch den Abend.

Hier einige Neuigkeiten auf einen Blick:

Mitgliedsbeitrag

- Wird geringfügig erhöht – 23 € Einzelperson
40 € Paar

Faschingskränze

- Anfang Februar 2023

Bodenseeschiffahrt der Landesorganisation

- 10 Karten stehen für unsere Ortsgruppe zur Verfügung

Programm unserer Ortsgruppe zum Vormerken

- Ab Pfingstmontag, 29.05.2023 Dreitagesfahrt
- Passionsspiele Klostertal im Sommer 2023
- Tagesausflug im Herbst

Warum soll ich Mitglied werden



das alles und viel mehr bietet der Seniorenbund....und das Beste: du bist zu gar nichts verpflichtet und pickst dir aus dem vielfältigen Angebot, was dir gefällt. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Schau rein unter www.mitdabei.at.

Info oder Anmeldung bei Annemarie Hartmann, ☎ 0664/88442790



Handwerkerzunft Schnifis-Düns-Dünserberg

Am Samstag, dem **07.01.2023** findet nach turbulenten Jahren wieder der alljährliche Zunfttag im Laurentiussaal in Schnifis statt. Neben der Zunftversammlung am Vormittag, wartet am Nachmittag wieder ein zünftiges Rahmenprogramm auf uns.

Die Handwerkerzunft begrüßt gerne neue Zunftmitglieder. Jeder mit gültigem Lehrabschluss und Interesse an der Sache ist herzlich willkommen und kann sich ganz unbürokratisch bei den jeweiligen Kontaktpersonen melden.

Ansprechpersonen sind für Schnifis, Stefan Regensburger 0664/5139711, für Düns, Dünser Wolfgang 0650/8746349 und für Dünserberg, Amann Martin 0664/3922277.

Die offizielle Einladung erfolgt wie immer zeitgerecht im neuen Jahr in Kalenderwoche 1.

Es freut sich Euer Zunftvorstand



Haussammlung

Nach zwei Corona Jahren war es heuer wieder soweit, wir konnten von Tür zu Tür gehen und unsere Haussammlung durchführen.

Ein großes Dankeschön den vielen Spendern!

Mit den Spenden werden wir die Fahne der Feuerwehr, welche in einem schlechten Zustand ist, erneuern.

Bürger Winterhock

Am Freitag, den 30. Dezember ab 16 Uhr, laden wir alle, Groß und Klein, zu unserem Hock ein. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Auf einen gemütlichen Jahresausklang mit euch freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Dünserberg.

Frohe Weihnachten!

Die Feuerwehr Dünserberg

Kindergarten Düns

Laternenfest des Kindergartens und der Kinderbetreuung



So schön, dass wir mit vielen Gästen unser Laternenfest feiern konnten. Die Stimmung zeigte deutlich – „Ein Miteinander tut gut“. Die biblische Erzählung der Arche Noah und der Regenbogen als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht standen im Mittelpunkt. Nach der Feier in der Kirche, dem

Laternenumzug durchs dunkle Düns und dem Laternentanz wartete ein liebevolles Buffet am Schulplatz. Danke an alle fleißigen Mamas und Papas. Viele, viele Laternen und Lichter zeigten uns, wir machen das Dunkel hell, vertrauen auf das Gute.



Erntedankwoche

Wir durften unsere Erntedankwoche am Acker von Simone, Manuel und Kathrin eröffnen – D A N K E ! Viele Kürbisse, Kartoffeln, Karotten,... wurden von fleißigen Eichhörnchenkindern geerntet.



Beschenkt mit Herbstschätzen zogen wir zurück zum Kindergarten. Die von uns gemeinsam zubereitete Suppe schmeckte übrigens ausgezeichnet.

Am Bovelhof gibt es nicht nur feinen Süßmost, nein, wir durften auch Nüsse sammeln. Die vielen Nüsse haben wir getrocknet. Zum Nikolaus werden wir sie knacken. Übrigens, Nadias Nussgipfel zur Jause schmeckten ausgezeichnet D A N K E !



Der Pater Niklaus segnete uns und unsere gebastelten Eichhörnchen. Wir sagen danke lieber Gott und staunen über das Wunder der Natur.



Die Eichhörnchen feierten natürlich auch Erntedank im Wald. Mit Mandalas aus Herbstschätzen, Liedern und einer feinen Jause (wir haben fleißig Apfelkuchen

gebacken) beendeten wir eine geschäftige, erlebnisreiche Woche.



Die Kinder der Eichhörnchengruppe

Andrea und Karin

Volksschule Düns

„Hallo Auto“

Am Montag, den 3.10.2022 fand in Schnifis die Verkehrsübung „Hallo Auto“ statt. Es handelt sich hierbei um eine Bremsvorführung. Zu unserem Vorteil war das Wetter leicht regnerisch, da für die Vollbremsung eine nasse Fahrbahn benötigt wird. Die Leiterin des Kurses erklärte zu Beginn wichtige Details bzgl. des Straßenverkehrs. Das Ziel war, dass wir Kinder ein Gefühl für den Bremsweg bekommen und in weiterer Folge selbst vom Beifahrersitz aus sehen konnten, wie weit ein zügig fahrendes Auto trotz einer Vollbremsung noch rollt, bis es zum Stillstand kommt. Wir danken dem ÖAMTC für dieses tolle Angebot. Die Vorführung war sehr lehrreich und interessant für uns.



Verkehrserziehung mit der Polizei

Am Dienstag, den 4. Oktober gab es in der Volksschule Düns ein spannendes Programm. Der Polizist, Herr Müller Werner, besuchte die SchülerInnen der 1. und 2. Schulstufe.



Herr Müller erklärte den Kindern, worauf sie auf ihrem Schulweg besonders achten müssen. Zusätzlich zeigte er allen die möglichen Gefahrenzonen, die sich auf den Wegen in unserem Ort befinden. Gemeinsam übten die

SchülerInnen, wie man sich auf und rund um die Straße in unterschiedlichen Situationen richtig verhält.

Die Kinder haben gelernt, dass es besonders in den Herbst- und Wintermonaten wichtig ist, Schutzkleidung mit Reflektoren zu tragen.

Wir freuen uns, dass unsere Dünser SchülerInnen nun wissen, wie sie auf dem Schulweg auf sich achten.

Wandertag der VS Düns



Die Kinder der VS Düns freuten sich riesig auf den Wandertag, der am 6.10.2022 bei herrlichem Wetter angesagt war. Die Route lautete von der

Schule nach – Botzis – Bärenhöhle – Kalkofen – Kreuzplatte – Weiher Röns – Wingert – Sportplatz Düns – und wieder zurück zur Schule.

Mit Michael Schnetzer konnten wir hierfür den perfekten Wanderführer gewinnen. Mit seiner exzellenten örtlichen Kenntnis brachte er uns Düns und Röns näher, zeigte uns vieles und erzählte Wissenswertes und Spannendes bei jeder passenden Gelegenheit.



Die Kinder und auch wir Lehrpersonen konnten dadurch so einiges erfahren und lernen, wofür wir sehr dankbar sind. Es war ein ganz spezieller und überaus toller Wandertag.



Besuch Mosterei - Bovelhof

Die meisten Kinder lieben Apfelsaft.
Doch woher kommt dieser eigentlich?



Die Volksschule Düns ging dieser Frage auf den Grund und besuchte im Oktober die Mosterei am Bovelhof. Familie Mähr empfing alle Kinder sehr herzlich auf ihrem Hof. Dort angekommen waren bereits einige Männer eifrig dabei, den guten Most herzustellen. Die Äpfel dafür kommen von den vielen Apfelbäumen direkt beim Bovelhof. Nadia und Engelbert Mähr zeigten den Kindern alle Maschinen, welche dazu benötigt werden, um den Apfelsaft herzustellen. Jeder Arbeitsschritt wurde von den Dünser SchülerInnen genau beobachtet.

Nach der sehr interessanten Führung durch das Gelände und der Erklärung, wie der Most entsteht, erwartete die Kinder eine liebevoll gerichtete Jause. Die kleinen Gäste freuten sich über den frischen Apfelkuchen und ein Glas Apfelsaft.



Jetzt, wo die Kinder wissen, was hinter einem Glas Saft steckt, schmeckt dieser noch viel besser! ☺

Wir danken der Familie Mähr für diesen schönen Besuch auf ihrem Hof.

Feuerwehrrübung, am 21.10.2022

Alle Kinder und Lehrpersonen sollten in regelmäßigen Abständen über wichtige Details des Brandschutzes sowie über die Fluchtwege der Schule unterrichtet werden.



Am Freitag, den 21.10.2022 wurde daher an der VS Düns eine Feuerwehrrübung abgehalten. Neben der OFW Düns waren ebenso die Ortsfeuerwehren Dünserberg, Röns, Schnifis und Schlins bei diesem Einsatz dabei.



Das Schulhaus war voller Rauch und die Lehrpersonen sowie Kinder in den Klassen waren durchaus leicht angespannt von der spektakulären Atmosphäre.

Am Ende der Übung waren die Schülerinnen und Schüler besonders erleichtert, nachdem sie, beinahe unter fast realen

Brandbedingungen, von der Feuerwehr über die Leiter evakuiert wurden.

Die Übung fand einen feierlichen Ausklang im Feuerwehrhaus Düns, wo sich die Kinder leckere Würstchen und eine Limonade schmecken ließen.



Herzlichen Dank für diese starke Übung !!!

RIKKI und die Abfalldetektive

Vor den Herbstferien fand in der Volksschule Düns die „Rikki und die Abfalldetektive – Show“ statt. Bei uns zu Gast waren ebenso die VS Schnifis sowie die VS Röns. Mit viel Spielwitz und Humor sorgten Martin und Dieter für einen spektakulären Vormittag im Turnsaal der VS Düns.



In dieser sehr professionell gestalteten Spielschau wurde den Kindern mit viel Spannung und Spaß alles rund um die Themen:

1. **Abfalltrennung,**
 2. **Recycling und**
 3. **ReUse (Wiederverwendung)**
- vermittelt.

Nicht nur die SchülerInnen waren von diesem Event begeistert, sondern auch die Lehrpersonen waren sehr angetan von dem pädagogisch - didaktisch gut durchdachten Konzept dieser Show.

Das Ziel dieser Umsetzung ist es, den Abfallberg in Vorarlberg kleiner zu machen. Die Dünser Kinder wissen nun, wie es funktioniert, denn sie wurden von Eichhörnchen Rikki (dem Showmaskottchen) zu Abfall - Schlaubergern ernannt. 😊 Die RIKKI – Show ist immer wieder ein ergreifendes und tolles Erlebnis für die Kinder und wir freuen uns bereits auf das nächste Mal.



Liebe Grüße aus dem Schulhaus
die Kinder und Lehrpersonen
der VS Düns



Werte Dünserberger#innen!

Die Konsumgenossenschaft ist, wie viele Betriebe auch, von der unserer Meinung nach überzogenen Teuerung betroffen. Wir merken das an den ständig steigenden Einkaufspreisen und an vielen Produkten, wie z.B. Katzenfutter, Haribo usw., die im ganzen REWE Konzern nicht verfügbar sind.

Hier sind derzeit intensive Verhandlungen mit den Herstellern im Gange, die Situation sollte sich laut Nachfrage bei ADEG in den nächsten Wochen verbessern.

Diese Kostensteigerungen sind natürlich auch für jeden Haushalt spürbar. Das erfahren wir leider auch an den stagnierenden Umsatzzahlen im Laden.

Die steigenden Energiekosten und der Umstand, dass auf dem Arbeitsmarkt Mitarbeiter nur sehr schwer verfügbar sind, stellen uns vor weitere Herausforderungen. Und Corona ist dabei ebenfalls noch ein Thema.

Aus diesen Gründen mussten wir, wie sie vielleicht schon gemerkt haben, das Geschäft am Mittwochnachmittag geschlossen halten. Bis wir wieder Verstärkung für unser Team gefunden haben, werden wir vorübergehend auch in den nächsten Wochen das Geschäft einige Stunden schließen müssen. Das betrifft den Mittwochnachmittag und eventuell den Donnerstag. Hier bitten wir um Verständnis.

Franziska Hartmann hat als insgesamt zweiter Lehrling bei der Konsumgenossenschaft die Lehre mit Auszeichnung abgeschlossen, was ein Zeichen dafür ist, dass die Ausbildung in einem kleinen Laden von Erfolg sein kann. Sie hat aber ihre berufliche Zukunft anders geplant und mit Anfang November das Arbeitsverhältnis gekündigt.

Mit dem neuen Laden und dem „Dörfle“ als Treffpunkt hat die Gemeinde zusammen mit der Konsumgenossenschaft einen Ort geschaffen, der bereits von einigen Gemeinden und Institutionen besichtigt und als sehr gutes Modell für die Nahversorgung in kleinen Gemeinden bezeichnet wurde.

Wir möchten uns bei allen Kunden und Gästen bedanken und wünschen ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit!

Nahversorger erhöhen die Lebensqualität im Dorf, lädala im Dorf lohnt sich!

Ein Tipp von uns:

Wie wäre es mal mit einem Frühstück im Dörfle, oder genießen sie von Dienstag bis Donnerstag unsere Mittagsmenüs.

Betriebsurlaub im Dörfle ist vom 23.12.2022 bis 7.1.2023!

Ab Sonntag, den 8.Jänner, sind wir wieder für sie da.

Fanni Amann Tage 2023



Im März finden die Fanni Amann Tage 2023 in der Region Dreiklang statt. Das vielfältige Programm ist bereits ab Mitte Dezember online

unter www.fanni-amann.at buchbar.

Unter anderem kommt der Bergsteiger Reinhold Messner nach Schnifis, Brigitte Wehinger und Dominic Mayer veranstalten besondere Kochkurse und mit der Dreiklang Tour kommt Leben in die Region. Verpasst also nicht das neue bunte Programm der Fanni Amann Tage und den gastronomischen Highlights der Dreiklang Gastgeber:innen.

Zukunft 2023

In den vergangenen Monaten haben wir uns intensiv auf Gemeindeebene mit der Zukunft im Dreiklang auseinandergesetzt. Wie möchten wir in Zukunft leben, wie kann Gemeinschaft funktionieren und wie erhalten wir die Region als besonders lebenswerten Raum? Die ARGE Dreiklang ist Teil dieses Wandels – seit bereits 13 Jahren besteht die Verbindung unserer drei Gemeinden.



In diesen Jahren wurde viel bewegt, von den gemeinsamen Märkten und Veranstaltungen über die Vermarktung unserer regionalen Produkte bis hin zu einem einheitlichen Auftritt nach außen hin.

Wir können stolz auf das Erreichte sein und voller Mut nach vorne blicken, auf neue Herausforderungen, neue Kooperation und neue Ansätze, die unser Leben in der Region noch lebenswerter machen. Die Arbeit wird uns auch 2023 nicht ausgehen, aber wir freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben und jede die uns auf diesem Weg unterstützen möchte.

In diesem Sinne wünschen wir eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

ARGE Dreiklang | GF Marcus Naumann

Dorfstrasse 11

6822 Düns

+43 664 8760034

info@region-dreiklang.at



Musikschule aktuell

In der Vorweihnachtszeit gestaltete die Musikschule Walgau zahlreiche Konzerte in den Mitgliedsgemeinden.

Gerade in der Zeit vor Weihnachten sind die Schülerinnen und Schüler der Musikschule sehr motiviert - ganz besonders freuen sich die jungen Musiker:innen, wenn sie Weihnachtslieder und Co. auch vor Publikum präsentieren können. Die Lehrenden der Musikschule organisierten deshalb in dieser Zeit eine ganze Reihe von Konzerten, Messgestaltungen und musikalischen Umrahmungen.



Ein besonderes Highlight war das Kirchenkonzert am 7. Dezember in Schlins, bei dem Lernende aus der gesamten Musikschule einen stimmungsvollen Abend mit weihnachtlicher Musik gestalteten. Dazu kamen zahlreiche kleinere und größere Konzerte der verschiedenen Instrumentalklassen, wo die Kinder für ihre Familien und Freunde musizierten. Auch Anfang Jahr gibt es wieder Gelegenheit, zahlreiche musikalischen Darbietungen live zu erleben.



Die Versammlung im Gemeindesaal wurde von Franz Dunkl (Tuba), Simon Amann (Steirische Harmonika) und Madeleine Bitschnau (Klavier) stimmungsvoll umrahmt.

Leistbarer Musikunterricht

Um den Musikunterricht einer breiteren Schicht von musikinteressierten Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen, wurde beschlossen, sozial schwächeren Familien 50% Ermäßigung auf die Schulgeldvorschreibung zu gewähren. Personen mit Anspruch auf Sozialhilfe/Grundversorgung, Wohnbeihilfe oder Heizkostenzuschuss können bei der Musikschule Walgau einen Antrag auf diese Ermäßigung stellen. Nehmen Sie Kontakt mit dem Musikschulbüro auf, wir beraten Sie gerne. Für das Schuljahr 2023/2024 wurden die Tarife nur in sehr moderater Höhe von 3,04% angepasst, was deutlich unter der Teuerung des heurigen Jahres liegt.

Generalversammlung der Musikschule



Am Mittwoch, dem 16.11.2022, fand in Dünserberg die Generalversammlung der Musikschule Walgau statt. Dünserberg ist das jüngste Mitglied im Trägerverein der Musikschule und kann sich über stetig wachsende Schülerzahlen freuen. Dir. Christian Mathis gab

einen Rückblick über die Aktivitäten der Musikschule im vergangenen Schuljahr, Obmann Bgm. Peter Neier lobte die positive Präsenz der Musikschule in der Region und bedankte sich für das Engagement der Lehrkräfte.

Einige der nächsten Konzerte:

Di 25.1., 17.08 Uhr

kategorie.konzert#schlagwerk, Franz Münsch, Ramschwagsaal Nenzing

Mi 22.2., 18 Uhr

kategorie.konzert#klarinette, Christian Mathis, Wolfhaus Nenzing

Do 2.2., 18 Uhr

zemmaklingts.konzer#fasching, Sonnenbergsaal, Nüziders

Sa 11.2., 20 Uhr

Konzert der Bigband Walgau, Sonnenbergsaal, Nüziders

Musikschule Walgau

Bazulstraße 2, 6710 Nenzing

05525 62160

www.musikschule-walgau.at

Fotos © Musikschule: Generalversammlung in Dünserberg, Weihnachtskonzert in Schlins



Regio Im Walgau:

Weitere Projekt(ideen) und noch mehr Professionalität



Das Arbeitsjahr 2022 war vielseitig und vielschichtig - in Themen, mit Terminen und dank bunter To-do-Listen. Dafür konnten zahlreiche „reife Früchte“ geerntet werden, wie die Darstellung oben gut zeigt. Ein paar davon werden hier stellvertretend kurz beschrieben:

Kultur Im Walgau:

Der Name ist mittlerweile Programm. So richtig begonnen hat es 2019, als sich die Regio-Bürgermeister zusammensetzten und sich Gedanken zu regionaler Kultur machten. Begleitet und motiviert durch die Kulturabteilung des Landes Vorarlberg wurden erste Schritte gesetzt. Es gab interne Sitzungen und Vernetzungstreffen, eine Erhebung der Kulturabteilung als richtungsweisende Basis, eine Klausur sowie konkrete Ergebnisse: Auf 10 kurze Kultur-Clips 2021 folgten heuer 10 weitere Clips für noch mehr Walgauer Kultureinrichtungen.



Der Online-Veranstaltungskalender wurde weiter befüllt, um die kulturelle Vielfalt der Region zu zeigen. Einen besonderen Förderbonus in Form von „Kultur Im Jetzt“ erhielt der Walgau noch dazu und damit wurden konkret 38 Walgauer Veranstaltungen gefördert.

Ganz neu wird eine „Kulturstelle“ als LEADER-Projekt eingerichtet, die sich u.a um die Vernetzung der regionalen Kulturagenden und den Aufbau einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit kümmern wird. Diese Stelle wird bei der Regio Im Walgau eingerichtet. <https://www.imwalgau.at/projekte/kultur-im-walgau.html>

Walgauer Kooperationen:

Kurz zusammengefasst: Wir sind im Plan. Ob mit der „Redaktionsakademie“ zum Schwerpunkt Gemeindekommunikation (37 Teilnehmende an drei Modulen zu Texten, Filmen und Social Media), dem Gemeinschaftsarchiv Walgau (die ARGE wurde im Herbst von den neun Blumenegg- und Jagdberg-Gemeinden gegründet) oder der Variantenprüfung zu einer möglichen Finanzverwaltung Walgau.

Die Regio ist aber nicht nur an diesen Themen dran. Weiterhin treffen sich die Walgauer Kindergarten-Leiterinnen mit den „Regionalen Kindergarten-Springerinnen“ und die seit Herbst neu eingeführte digitalisierte Buchung erleichtert die Einteilung für alle Beteiligten. Die Bauhöfe im Walgau sind aktiv in die Breitbandinternet-Planung involviert und für Weiterbildung offen, zuletzt wurde von einigen Gemeinden der Motorsägenführerschein absolviert. <https://www.imwalgau.at/projekte/kooperation-im-walgau/kooperationsstrategie-walgau.html>

Auch Pflege muss man pflegen...

2022 tauschten sich die neun Regio-Gemeinden des Unteren Walgau in einem gemeinsamen Prozess intensiv zum Thema „Pflegezukunft“ aus. Die Workshops erfolgten mit Teilnehmenden aus den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und -diensten sowie betroffenen Gemeinde-Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde die Betreuungs- und Pflegesituation beleuchtet und es ergab ein klares Ergebnis: Die Gemeinden des Unteren Walgau wünschten sich ein regionales Care Management. Ab 2023 wird es dafür eine eigene Stelle geben.



Pflege Unterer Walgau © Regio Im Walgau

... und eine Region lernt von den „Jungen“!

So wird für die Walgauer Volks- und Mittelschulen regionales Wissen für Unterrichtseinheiten und Projekttag auf der Online-Wissensplattform „walgenau“ laufend aufbereitet und die Walgau-Identität von klein auf vermittelt. Diese als LEADER-Projekt begonnene Plattform wurde über mehrere



Jung-u-weise-Diskussion © Regio Im Walgau

Jahre thematisch erweitert und ist seit kurzem ganz bei der Regio angesiedelt. www.walgenau.at

Ein anderer Zugang ist „jung & weise“: Seit fünf Jahren wird in der Regio Im Walgau dieses Kinder- und Jugendbeteiligungsprogramm „jung&weise“ modellhaft etabliert. Die „Modellregion Walgau“ ist durch den stetigen Aufbau von Beteiligungsmöglichkeiten beispielgebend für weitere Regionen Vorarlbergs. Zielsetzungen sind die Stärkung der jungen Menschen, der Demokratie und eine Etablierung des Zusammenwirkens zwischen Jugend, Politik, Verwaltung und Institutionen durch wirksame Beteiligung in der Gestaltung der Region und der Gemeinden. <https://www.imwalgau.at/projekte/jung-und-weise.html>



jung-u-weise_RegioKuemmerer-Bgm-Bucher
© Regio Im Walgau

Umwelt und Klima im Walgau



KLAR! klimafitter Wald © Klimafonds-Krobath

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Themen Ökologie, Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz bzw. Klimawandelanpassung. Mit einer Vielzahl an Projekten widmet sich die bei der Regio beheimatete Freiraumstelle diesen Themenbereichen. So wurde Anfang des Jahres ein neues Konzept für die Weiterführung des KLAR! (Klimawandelanpassungs-Modellregion) Programmes eingereicht und im Juni mit der Umsetzung begonnen. Im Herbst fanden bereits erste bewusstseinsbildende Maßnahmen statt: Vorträge und Exkursionen zu naturnahen Gärten, mehr Grün im Siedlungsraum, Boden kennen- und verstehen lernen oder auch das vorarlbergweite Waldsymposium.



KLAR! Boden verstehen © Caroline Begle

Auch im Rahmen der Walgau Wiesen Wunder Welt kamen Naturliebhaber:innen allen Alters das ganze Jahr über auf ihre Kosten. Highlights der 12 Veranstaltungen waren beispielsweise der Heilkräuterworkshop für Kinder oder der Gartenvögel-Vortrag.



WWW Heilkräuterworkshop für Kinder in Satteins
© Margit Brunner Gohm

Nach 26-jährigem Bestehen der Aktion Heugabel war es Zeit, die Strukturen neu auszurichten und das Projekt zu modernisieren. So standen rund 170 Helfer:innen den teilnehmenden Heugabel-Landwirten bei ihren vielseitigen Arbeiten im Feld tatkräftig zur Seite. Beim großen Heugabelfest im Herbst wurde der Saisonabschluss gebührend gefeiert und den vielen Beteiligten einen besonderen Dank ausgesprochen.
www.walgau-wunder.at

Regio Im Walgau – Factbox:

14 Kerngemeinden bzw 39.904 Walgauer:innen in Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen. Außerordentliche Mitglieder: Brand, Bürserberg, Lorüns, Stallehr, Thüringerberg sowie die Städte Feldkirch und Bludenz. Gegr. 2011

Anerkannte EU-LEADER-Region zusammen mit der Regio Vorderland-Feldkirch und der Stadt Bludenz, „Freiraum im Walgau“ als eigener Regio-Schwerpunkt, KLAR!-Region (Klimawandelanpassungsmodellregion).

www.imwalgau.at
www.wiki.imwalgau.at
www.kulturimwalgau.at
www.walgau-wunder.at

Alle 20 Kurzclips zu verschiedenen Walgauer Kultureinrichtungen siehe hier:
www.kulturimwalgau.at sowie
<https://www.imwalgau.at/berichte/kultur-clips/>



Endphase der aktuellen Förderperiode 2014 - 2020

Zusammen für unsere Region! Dank einer erfolgreichen Förderperiode 2014 – 2020 und den beiden Übergangsjahren 2021 und 2022 kann nun in der Endphase eine äußerst positive Bilanz gezogen werden. Mit abschließend rund 80 bewilligten Projekten konnten mehr als 4 Mio. Euro an EU-Fördergeldern in die Region gebracht werden. Damit haben wir unsere LEADER-Fördermittel erfolgreich ausgeschöpft. Zusammen mit den Eigenmitteln sind rund 7,5 Mio. Euro an nachhaltigen Investitionen in die Region geflossen. Mitte des Jahres 2023 kann mit der Anerkennung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 gerechnet werden. Mit neuen Fördermitteln können dann voraussichtlich ab Herbst 2023 wieder neue, innovative Projekte eingereicht werden, welche einen großen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung und Entwicklung unserer Region leisten.

Was tut sich in der LEADER-Region

LEADER-Projekt Stein.um.bruch Ludesch 2035



Erste Entwicklungen im Projekt Stein.um.bruch konnten am 09.11.2022 bei der Kick-off Veranstaltung im Steinbruch besichtigt werden. In diesem spannenden Projekt werden Möglichkeiten zur Revitalisierung des Steinbruchs erarbeitet. Dabei werden Ideen zusammen mit verschiedensten Akteuren aus der Region gesammelt.

LEADER-Projekt BODAwichtig wird ausgezeichnet



© Presse Vorarlberg

Bewusstsein schaffen für unsere Lebensgrundlage Boden. Eine begrenzte Ressource die mehr Aufmerksamkeit braucht. Das Projekt BODAwichtig beschäftigt sich mit der Aufklärung, das Wissen über die Bedeutung von Boden

vielfältig näherzubringen und seinen Wert für die Zukunft begreifbar zu machen. Für diesen wertvollen Beitrag an Umwelt-, Natur- und Artenschutz wurde das Projekt mit dem diesjährigen Klimaschutzpreis der ARGE ALP ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Auf Exkursion durch die LEADER-Region



Rund um die Region Vorderland, Walgau und Bludenz konnten die Mitglieder des Vorstands der LEADER-Region

am 18.10.2022 einen Nachmittag lang erfolgreich abgeschlossene LEADER-Projekte besichtigen.

Ein Stück Geschichte und Kultur konnte im **Stadtmuseum Bludenz** bewundert werden. Im Rahmen dieses LEADER-Projekts wurde das Konzept der neuen Dauerausstellung im Gebäude entwickelt. Christof Thöny führte durch die Ausstellungstücke der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Geschichte von Bludenz.

Im Anschluss wurde das **Tauschlädele in Thüringen** besucht. Ganz nach dem Gedanken „re-use“ können Kleidungsstücke u.v.m. mitgebracht und getauscht werden. Ein herzlicher Ort wurde geschaffen an dem getauscht, getratscht und gelacht werden kann.

In Rankweil besuchte der Vorstand das nächste LEADER-Projekt **VogelfreiRAUM**. Hier entstehen Möglichkeiten zur Begegnung und Unterhaltung. Erzählcafé, Lesungen, musikalische Darbietungen, Yoga, Theater oder Tanz finden hier ihren Raum zur Entwicklung und Entfaltung.



Als letzte Station ging es nach Zwischenwasser Muntlix zum Projekt **Hägi Wendls**. Im 200 Jahre alten Haus wurden

Dachboden und Tenn ausgebaut und renoviert, mit dem Ziel einer kulturellen Belebung. Durch viel Mut, Handgeschick und Liebe zum Detail bereichert nun ein neuer Kulturort das Vorderland.

Bleibende positive Eindrücke mit tollen Gesprächen sind das Fazit des LEADER-Vorstands über diesen gelungenen Ausflug.

Diese und viele andere Projekte wurden seit 2015 durch EU-Förderung in unserer LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz ermöglicht. Das LEADER-Förderprogramm dient zur Stärkung von ländlichen Regionen und macht damit diese Regionen für alle Bürgerinnen und Bürger noch l(i)ebenswerter.

Bgm. Walter Rauch, Obmann der LEADER-Region, und GF Karen Schillig sind sich einig: „Ohne LEADER wären diese Projekte nicht zustande gekommen. Wir freuen uns sehr, dass wir damit einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung unserer schönen Region leisten dürfen“.

Einen Überblick über alle LEADER-Projekte, weitere Informationen und Eindrücke finden Sie online unter www.leader-vwb.at



LEADER-Region VWB



leader_region_vwb

Wir wünschen allen eine schöne und ruhige Adventszeit und einen guten Jahresausklang!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Landwirtschaftliche Entwicklung

Vorarlberg
Landwirtschaft



Der Walgau setzt auf eine Karte



Die neue Walgau.Card löst die Walgauer Gutscheine ab

Auch die Regionalität entwickelt sich weiter. Und mit ihr die Nachfrage nach komfortablen Lösungen. Aus diesem Grund wird die neue Walgau.Card die Walgauer Gutscheine noch in diesem

Herbst ersetzen. Mit der praktischen Karte wird Schenken und Einkaufen im Walgau noch einfacher: **Das Schenken, weil dieses Geschenk einfach immer passt. Und das Einkaufen, weil die Karte eine riesige Vielfalt an Wünschen erfüllt.** Und ganz nebenbei unterstützt man die Betriebe in der Region.

Eine digitale Gutscheinkarte für die ganze Region

Die neue Walgau.Card passt in jedes Scheckkarten-Fach der Geldbörse, besteht aus recyceltem Kunststoff und kann ab 20 Euro beladen werden. Sie ist ab sofort in allen Raiffeisenbanken und Spar-Geschäften (vorauss. Mitte Dezember) im Walgau erhältlich sein, und wenn sie leer ist, kann sie wieder neu aufgeladen werden. Das aktuelle Guthaben kann ganz einfach mittels QR Code abgelesen werden oder ist in der Walgau.App jederzeit abrufbar. Vorhandene Walgauer Gutscheine können selbstverständlich weiterhin eingelöst werden.

Vielzahl an Annahmestellen

Die Walgau.Card gilt nicht nur in einem Geschäft. Attraktive Geschäfte bei denen die Walgau.Card zur Zahlung angegeben werden können, sind bereits im Boot und ständig werden es mehr – unter ihnen Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien, Apotheken, Sport- und Spielwarengeschäfte, Tankstellen und viele mehr aus dem Bereich Handel, Gastronomie sowie Gewerbe. Alle Annahmestellen werden immer aktuell auf der Walgau.App sowie der Website abrufbar sein.

Weitere Informationen: www.walgaucard.at

Kontakt:

Wirtschaft im Walgau gem. GmbH
Walgaustraße 18, 6824 Schlins

Büroadresse: Singergasse 3, 6820 Frastanz
www.wirtschaft-im-walgau.at

VMOBIL - Die 100er sind los!

Alle Busnummern werden dreistellig.



Seit Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022.

In Vorarlberg werden die Busnummern dreistellig: für alle Stadt-, Orts- und Landbusse. Alles andere bleibt gleich: die Haltestellen, die Farbe der

Busse, ja sogar unsere Busfahrerinnen und Busfahrer!

Übersichtlichkeit geht vor!

Um unseren Fahrgästen ein durchgängiges und logisches Konzept des stetig wachsenden Busangebots zu bieten, werden alle Buslinien im ganzen Land laufend durchnummeriert – für mehr Übersichtlichkeit und Wiedererkennbarkeit. Die erste Ziffer der neuen dreistelligen Busliniennummern verweist auf die Region:

- 1xx: Unterland, Bregenz
- 2xx: Dornbirn
- 3xx: Region am Krumma
- 4xx: Feldkirch, Oberes Rheintal
- 5xx: Walgau, Walsertal, Brandnertal, Bludenz
- 6xx: Montafon
- 7xx: Klostertal, Arlberg, Lech
- 8xx: Bregenzerwald, Damüls

Die bisherige Linie 75 ist nun Linie 556 (Satteins, Düns, Schnifis, Thüringerberg) und die Linie 75a ist nun die Linie 550 (Nenzing, Schlins, Düns, Dünserberg, Älpele).

Weitere Infos zu den neuen Buslinien sind unter <https://www.vmobil.at/100er> abrufbar.

Kleinauflage des Fahrplanbuchs

Dieses Jahr findet kein automatischer Versand der Fahrplanbücher an die Haushalte statt. Um Ressourcen zu sparen, wurden nur noch 5.000 Stück des Fahrplanbuches gedruckt. Die Fahrplanbücher können bei Bedarf im Mobilpunkt Bludenz und VMOBIL Center Feldkirch gegen eine Gebühr von 2 Euro gekauft werden.

Der Fahrplan kann unter www.vmobil.at oder in der cleVVVer mobil App abgerufen werden.





DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit der GEM2GO APP!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem den aktuellsten News, dem Veranstaltungskalender und der Online-Gemeindezeitung, sowie der Amtstafel perfekt gelungen. Ebenso ein perfektes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Gemeinde erinnert!

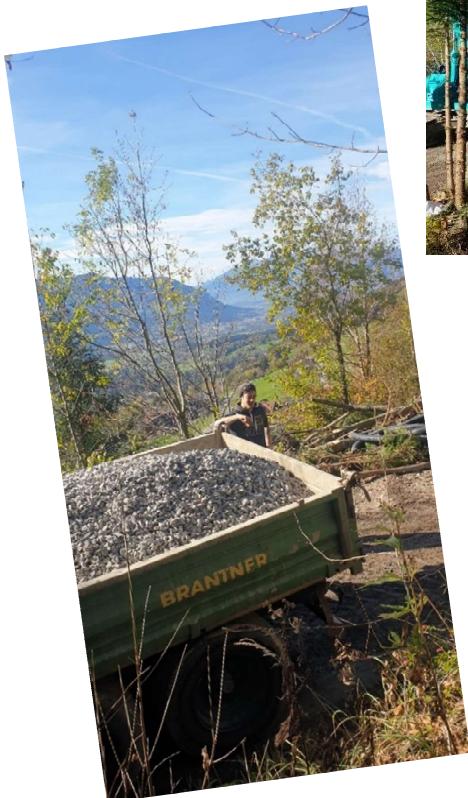
So erhalten Sie Zugang zu Dünserberg in der GEM2GO APP:

- Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
- Nach erfolgreichem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Dünserberg.
- Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Dünserberg erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
- Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
- Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen.

GEM2GO ist für Sie absolut kostenlos und für iOS und Android verfügbar. **Vergessen Sie nicht auch die Push-Nachrichten zu aktivieren, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!**

Hier die jeweiligen QR-Codes für GEM2GO!





Impressum:
 Infoblatt 04/2022 der Gemeinde Dünserberg
 Gemeindeamt Dünserberg
kassier@duenserberg.cnv.at